



# Baunit ThermoExtra

## hochwärmedämmender Unterputz



- **hochwärmedämmend**
- **universell einsetzbar**
- **leicht und ergiebig**

<b>Produkt</b>	Werksgemischter, hochwärmedämmender Unterputz für händische und maschinelle Verarbeitung auf mineralischen Untergründen. Für außen und innen.
<b>Zusammensetzung</b>	Hydraulische Bindemittel, organische Leichtzuschlagstoffe, Zusätze.
<b>Eigenschaften</b>	Einfache Verarbeitung, hochwärmedämmend, wasserdampfdurchlässig und höhere Wandoberflächentemperaturen zur Erzielung eines behaglichen Raumklimas, für den Innen- und Außenbereich.
<b>Anwendung</b>	Hochwärmedämmender Unterputz auf mineralischen Untergründen für innen und außen, nicht im Sockel- und Spritzwasserbereich anwendbar, nicht geeignet als Untergrund für Verfließung.
<b>Technische Daten</b>	Qualitätskategorie: <span style="float: right;">Professional</span>

	50 l	9 kg	Silo
Größtkorn	3 mm		
Verbrauch	ca. 0.25 Sack/m <sup>2</sup> /cm		
Ergiebigkeit	ca. 1 m <sup>2</sup> /Sack bei 4cm Schichtdicke		
Wasserbedarf	ca. 9 l/Sack		

<b>Lieferform</b>	Sack 50 l, 1 Pal. = 40 Sack = 2 m <sup>3</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Untergrund</b>	<p>Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.</p> <p><b>Hinweise auf produktspezifische Untergründe:</b> Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).</p> <p><b>Außen:</b> Auf allen mineralischen Untergründen ist Baunit Pre mit einer Standzeit von mind. 3 Tagen aufzubringen. Auf HWL-Baustoffen ist anstelle des Baunit DämmputzSystems, Baunit GrundPutz Leicht oder ein WDVS auszuführen. Sind diese Wandbildner jedoch nur kleinflächig und örtlich begrenzt (Deckenrost, Sturzüberlagen, Rollokästen) vorhanden, ist dort die Anwendung von Baunit Thermo-Extra auf armiertem Baunit Pre (Standzeit 7 Tage), oder auf gespachtelter Baunit StarContact Light jeweils mit Baunit StarTex frisch in frisch möglich.</p> <p><b>Innen:</b> Auf HWL-Baustoffen ist Baunit Pre mit einer Standzeit von 14 Tagen, auf allen anderen Putzgründen mit einer Standzeit von 3 Tagen auszuführen.</p>

## Verarbeitung

### Händisch:

Immer den gesamten Sackinhalt im Freifallmischer mit ca. 9 l Wasser anmischen, Mischzeit ca. 3 - 5 Minuten unbedingt einhalten. Keine anderen Produkte zumischen. Einige Stunden vor dem Verputzen das Mauerwerk gründlich vornässen. Anstelle von Putzfugen sollten an Ecken und Kanten, Öffnungen und als Sockelabschluss entsprechende Leisten (Drahteckwinkel, Sockelabschlussleisten) versetzt werden. Diese Leisten mit BaunitSpeedFix versetzen (keinesfalls Gips). Verbesserung der Nasshaftung vor dem Anwerfen eine dünne Schicht BaunitThermoExtra mittels Hobel aufziehen und frisch in frisch BaunitThermoExtra mit der Kelle anwerfen, mit der genässen Holzlatte abziehen und nach ansteifen mit Rabott oder Trapezlatte ebnet.

### Maschinell:

BaunitThermoExtra mit Putzmaschine mit Dämmputzausrüstung in Raupen aufspritzen, abziehen und nach Ansteifen schneiden (planmäßig zurichten), Oberfläche nicht reiben oder glätten. Bis 5 cm in einem Arbeitsgang verarbeitbar. Bei größeren oder schwankenden Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten verarbeiten. Die vorher aufgetragenen Schichten ausreichend ansteifen lassen.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Auflage.

Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Nicht geeignet im Sockel- und Spritzwasserbereich und als Untergrund für nachfolgende Verfliesung. Installationsschlitze, Mauerwerksfugen, Löcher etc. sind mit geeignetem Material (z.B. BaunitSpeedFill) in einem getrennten Arbeitsgang zu verschließen.

Bei unterschiedlichen Putzgründen bzw. bei hochwärmedämmenden Wandbildnern ist vor der Endbeschichtung eine bewehrte Zwischenschicht notwendig (z.B. Baunit StarContact oder Baunit StarContact Light jeweils mit Baunit StarTex). Eine Armierung kann die Rissbildung nicht verhindern, wohl aber das Risiko absenken. Für die Beurteilung von Rissen ist die ÖNORMEN B 3346 maßgebend.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.